

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-06-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

4. Juni 1959

Lieber Herr Sternfeld, -

nein,- natürlich hatte ich Ihnen Ihr (relativ) ausführliches Schweigen nicht verargt. Weiss ich doch, wie viel wir alle laufend "um die Ohren" haben und wäre es mir doch zeitweise, wie Sie richtig raten, schwer gefallen, einen Brief von Ihnen gehörig zu bedanken und zu beantworten.

Im Augenblick - nach Abschluss der finalen Version der beiden Drehbücher zu "Buddenbrooks" - bin ich auf ein Kurzes zu Hause. Aber in knappen vierzehn Tagen schon fangen zu Hamburg die Dreharbeiten an, und dann hat die Welt mich gesehen,- für mindestens drei Monate.

Seien Sie vor allem aufs herzlichste bedankt für Ihre so erfolgreichen und so vielversprechenden Schritte in Sachen des jungen Forster. Nicht sehr lange mehr, und wir werden diesen Knaben endgültig über den Berg geschaukelt haben, ein Sachverhalt, um den in der grossen Hauptsache Sie sich aufs schönste verdient gemacht haben.

Dass der Gesundheitszustand Ihrer Frau noch immer ist recht befriedigend ist, bekümmert mich aufrichtig. Lassen Sie mich hoffen, die "Ferien", die Sie nun, endlich! - planen, möchten ihr gut tun!

Wie immer, mit den herzlichsten Grüssen und Wünschen für Sie beide, auch von meiner Mutter,

Ihre:

PS. Schrieb soeben an Liesl Frank Mittler (Adresse: Landhaus Gather, Jägerstrasse 21, Bad Wiessee, Oberbayern D.B.R.) und bat sie, Ihnen nunmehr - entweder - Ihre Fragen direkt zu beantworten, oder aber - sei Sie, sei mich wissen zu lassen, ob sie sich noch im Besitz Ihres "Fragebogens" befinde. Sei derselbe ihr irgendwie abhanden gekommen, so würden wir sie umgehend mit einem neuen Exemplar versehen.

Nochmals bestens:

